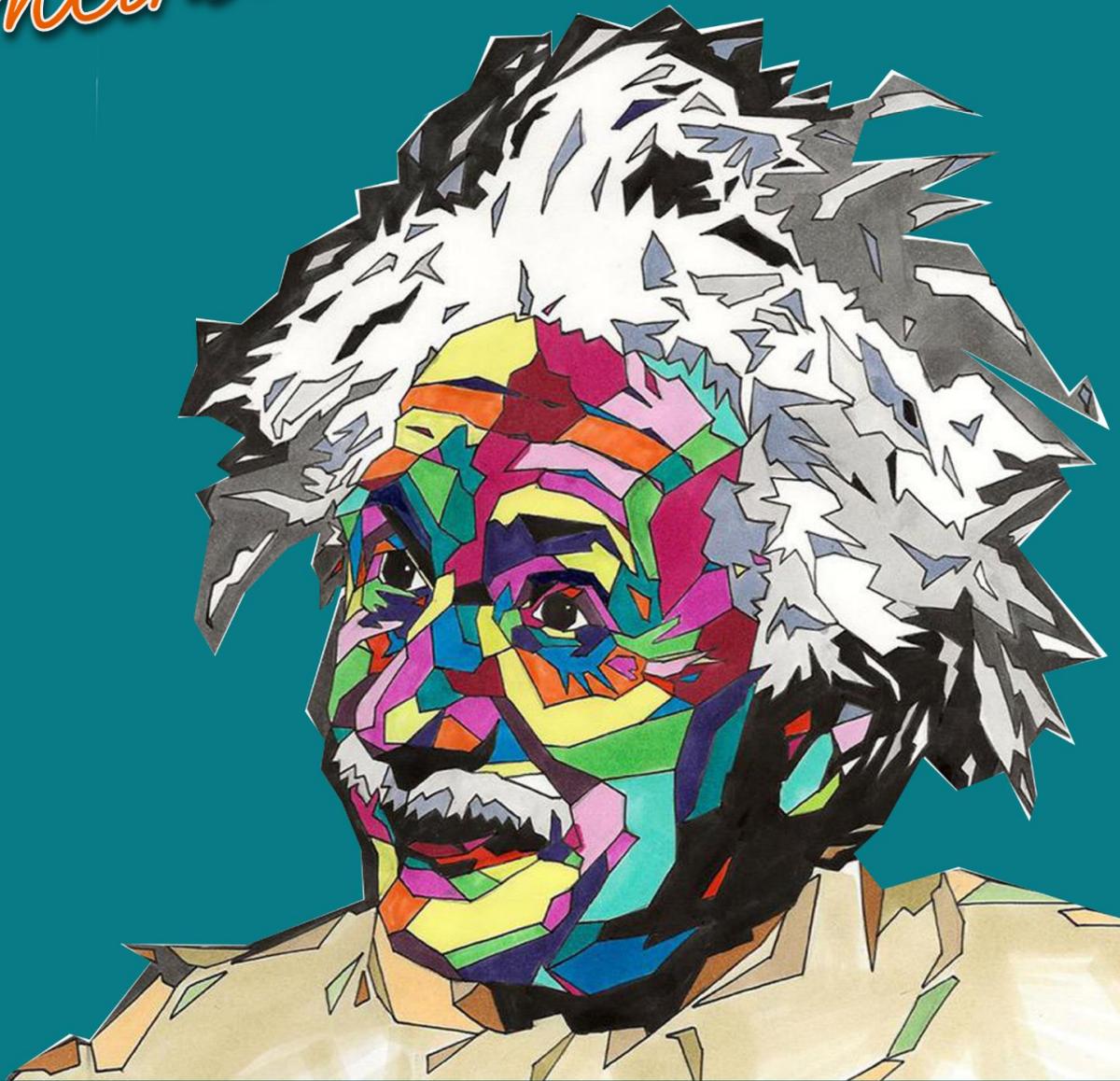


SCHULPROGRAMM

Gemeinsam am Einstein!



Albert-Einstein-Gymnasium
Duisburg Rumeln-Kaldenhausen





Gemeinsam am Einstein!

Albert-Einstein-Gymnasium
Schulallee 11
47239 Duisburg
Schulleiter: OStD Steffen Jelitto
Telefon: 02151-4190 8146
Fax: 02151-4190 8119
E-Mail: post@AEG-duisburg.de
www.AEG-duisburg.de

Verabschiedet durch die Schulkonferenz am 12.09.2022.

Wiedervorlage spätestens im Schuljahr 2024/25.

Nächste Überprüfung durch die Steuergruppe zum Schuljahresbeginn 2023/24.



Inhalt

1. Unser Profil	4
2. Unser Leitbild	10
3. Das Schulprogramm als Bestandsaufnahme.....	12
Soziales Miteinander	12
Schülerorientierung und individuelle Förderung	14
Selbstständigkeit / Eigenverantwortung / Mündigkeit.....	17
Chancen bieten / Zukunftsorientierung	22
Offenheit	27
4. Das Schulprogramm als Arbeitsprogramm.....	32
Aktuelle Maßnahmen und Projekte	32
In den letzten beiden Schuljahren abgeschlossene Projekte.....	32



1. Unser Profil

Das Albert-Einstein-Gymnasium Duisburg wurde 1970 gegründet. Seitdem hat es sein Unterrichtsangebot in allen Bereichen ausgebaut und so das Schulprofil deutlich geschärft und weiterentwickelt.

2012 erhielt das Albert-Einstein-Gymnasium Duisburg zum ersten Mal das für drei Jahre gültige Prädikat „MINT-freundliche-Schule“. Weitere Auszeichnungen folgten 2015, 2018 sowie 2021.

Mit der Bewerbung um das Signet „Digitale Schule“ hat sich das Albert-Einstein-Gymnasium 2018 umfassend der Frage nach Bildung in der digitalen vernetzten Welt und den Herausforderungen der Digitalisierung inhaltlich, strukturell und methodisch gestellt. Das Einstein wurde 2018 zum ersten Mal für drei Jahre als „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung folgte im Jahr 2021.

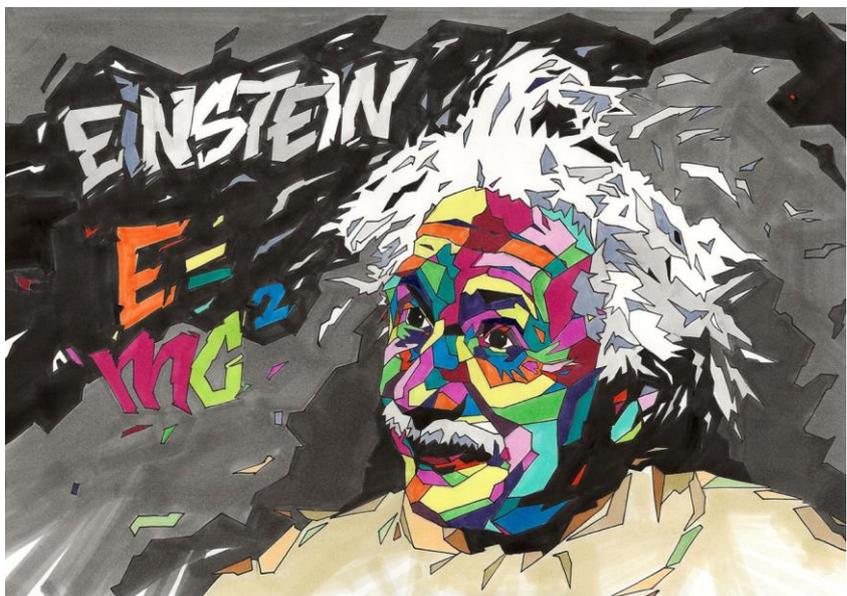
Ebenfalls im Jahr 2021 hat das Albert-Einstein-Gymnasium am Forschungsprojekt ‚GuTe DigiSchulen NRW‘ teilgenommen, das vom Ministerium für Schule und Bildung NRW gefördert wird. Das Einstein wurde für die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt eingeladen, weil die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 8 in der International Computer and Information Literacy Study (ICILS 2018) überdurchschnittlich hohe ‚digitale‘ Kompetenzen erreichen konnten.

Unsere Schule liegt im Grünen im linksrheinischen Duisburger Stadtteil Rumeln-Kaldenhausen. Das Einzugsgebiet umfasst neben dem Stadtteil Rumeln-Kaldenhausen, den gesamten Bezirk Rheinhausen sowie die angrenzenden Stadteile der Nachbarstädte Moers und Krefeld. Viele der knapp 1000 Schüler:innen wohnen in der näheren Umgebung.

Das Schulgebäude ist großzügig als Schul- und Kulturzentrum angelegt. Es verfügt über durchweg mit Präsentationstechnik ausgestattete Klassenräume und moderne Fachräume.

Im Schulgebäude befindet sich die sehr gut ausgestattete Schul- und Stadtteilbibliothek Rumeln-Kaldenhausen.

Eine Dreifachsporthalle, zwei Kunstrasenplätze, ein Tennisplatz, ein Volleyballplatz, ein Handballplatz und



Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



ein Basketballplatz bieten unseren Schüler:innen ausgezeichnete Möglichkeiten zu sportlicher Betätigung. Für festliche und kulturelle Veranstaltungen (Theateraufführungen, Konzerte u. a.) nutzen wir unser repräsentatives Pädagogisches Zentrum im Hauptgebäude, das über 600 Plätze verfügt.

Seit 2007 verfügt das Einstein über ein liches Nebengebäude, das sogenannte „Atelier“ mit freundlichen Unterrichtsräumen.

Rhythmisierung im Schulalltag: Der Unterricht am Einstein findet vorzugsweise in Doppelstunden à 90 Minuten statt. Dieser Unterrichtsrythmus hat viele Vorteile: Die Schüler:innen können sich auf nur wenige Fächer pro Tag konzentrieren. Das Lernen ist so intensiver, die Schultasche aber entsprechend leichter. Auch für projektartiges Arbeiten eignen sich 90 Minuten Unterricht „am Stück“ sehr gut. Unsere Erfahrungen mit diesem „Doppelstundenprinzip“ sind sehr positiv, da diese Form des Unterrichtens enorme Ruhe in den Unterrichtsalltag hineinbringt.

Nach einem Vormittag, der aus drei Unterrichtsblöcken besteht, schließt sich für alle eine 60-minütige Mittagspause an. In der Cafeteria, die von dem ortsansässigen Familienbetrieb Bäckerei Wiedemann betrieben wird, gibt es die Möglichkeit in den Pausen einen Snack zu erwerben.

„EINSTEINplus - Nach Schulschluss ist bei uns noch längst nicht Schluss!“ Nach der sechsten Stunde bieten wir unseren Schüler:innen unter der Leitung der pädagogischen Mitarbeiter:innen des Stadtsportbundes Duisburg eine sinnvolle und altersgerechte Übermittagsbetreuung. Die Angebote orientieren sich passgenau

- an den Interessen und Bedürfnissen der Eltern- und Schülerschaft,
- an den sich wandelnden Anforderungen bedingt durch die veränderten zeitlichen Rahmenbedingungen des Schultages sowie
- an stärkeren Bedarfen an pädagogischen Unterstützungsangeboten für einzelne Schüler:innen.

Seit 2020 befindet sich die Übermittagsbetreuung EINSTEINplus in großzügigen, hellen Räumlichkeiten im Erdgeschoss mit Zugang zum Außengelände, die durch den Schulträger im Jahr 2022 zeitgemäß nach pädagogischen Erfordernissen neu ausgestattet werden.

Zum Stammkollegium des Albert-Einstein-Gymnasiums gehören etwa 75 Kolleg:innen sowie regelmäßig mehrere Studienreferendar:innen. Zahlreiche Kolleg:innen übernehmen besondere außerschulische Aufgaben, z.B. als Fachleiter:in im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL), als Fachberater:in bei der Bezirksregierung Düsseldorf sowie als Moderator:innen in der staatlichen Lehrer:innenfortbildung.

Das Albert-Einstein-Gymnasium ist in der Sekundarstufe I vierzünftig. Mit unserem breit gefächerten Angebot gelingt es uns die Neugier und das Interesse unserer

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Schüler:innen zu wecken und sie in ihren vielfältigen Begabungen und Fähigkeiten zu fördern.

Unsere Schüler:innen zeigen ein hohes Maß an Identifikation mit der Schule und sind auch über den Unterricht hinaus sehr engagiert. Das Motto „Gemeinsam am Einstein“ wird tatsächlich gelebt.

Die (fremd)sprachlichen Fächer haben einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Es gibt:

- Englisch (ab Jg. 5),
- Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache (ab Jg.7),
- Bilinguale Module (Erdkunde ab Jg. 8, Geschichte Jg. 10),
- Französisch oder Italienisch dritte Fremdsprache (ab Jg. 9),
- Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache in der Sekundarstufe II (ab Jg. EF),
- Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Italienisch

Die naturwissenschaftlichen Fächer haben einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Es gibt:

- Biologie, Chemie, Physik, Informatik
- Informatik/Technik (Wahlpflichtbereich II)
- Projektkurs Astronomie (Sek II)
- 3D-Druck-AG
- Robotik-AGs

Die musikalisch-literarisch-künstlerischen Fächer haben einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Es gibt:

- einen Chor für den 5./6. Jahrgang,
- Schulorchester
- Gitarren-AG
- Kunst-AGs (Sek I)
- Projektkurs Theater (Sek II)
- Kurs Literatur (Sek II, ab Schuljahr 2022/23)
- Kurs Darstellen und Gestalten (Wahlpflichtbereich II)
- Film-AG

Sport hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Es gibt:

- Sporthelfer:innen
- Übungsleiter C
- Sport-AGs (u. a. Fußball, Handball, Basketball, Ski, Schach)

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Seit Einführung des Zentralabiturs in Nordrhein-Westfalen konnten regelmäßig überdurchschnittlich gute Abiturzeugnisse – gemessen an den nordrhein-westfälischen Durchschnittsnoten – vergeben werden.

Abiturergebnisse		
Jahr	Albert-Einstein-Gymnasium	Land NRW
2022	2,23	noch nicht veröffentlicht
2021	2,18	2,35
2020	2,28	2,42
2019	2,38	2,43
2018	2,17	2,44

Insgesamt hat das Einstein sehr gute Schulerfolge zu verzeichnen. Das Albert-Einstein-Abitur eröffnet den Zugang zur Welt. Ehemalige Einsteiner:innen studieren erfolgreich an renommierten Hochschulen.

Wichtige Meilensteine der Qualitätsentwicklung am Albert-Einstein-Gymnasium sind die Etablierung der Steuergruppe 2005, die Teilnahme am Projekt Lernen 25 seit 2019 (im Netzwerk Duisburger Schulen), die Erarbeitung eines Leitbildes mit Unterstützung von Michael Schwirn (Kompetenzteam Rhein-Kreis Neuss).

Im Rahmen der nordrhein-westfälischen Qualitätsanalyse hat das Einstein im Frühjahr 2011 insgesamt gut abgeschnitten. Die Stärken der Schule liegen in

- der Förderung der personalen Kompetenzen der Schüler:innen im Kontext
- der Übernahme sozialer Verantwortung,
- der guten didaktisch-methodischen Unterrichtsqualität,
- der Gestaltung eines beispielgebenden sozialen und pädagogischen Klimas mit gelingenden außerschulischen Kooperationen,
- der verantwortungsvollen Führung durch eine engagierte Schulleitung und sehr erfolgreichen Akquisition von Ressourcen.

Die Steuerung der Schulentwicklung erfolgt durch eine zu Beginn des Schuljahres gewählte Steuergruppe aus dem Kreis des Kollegiums, die ihre Aufträge durch die Lehrerkonferenz und die Schulleitung erhält. Die Gremien werden über den Arbeitsstand regelmäßig informiert.

Die Steuergruppe übernimmt die Prozessverantwortung für die mit dem Kollegium vereinbarten Projekte zur Schul- bzw. Qualitätsentwicklung. Sie sichert u. a. die regelmäßige Information aller Beteiligten und die Dokumentation der Prozesse. Die

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Steuergruppe setzt zudem Prioritäten der Entwicklungsschwerpunkte und koordiniert die Arbeits- und Projektgruppen.

Das Evaluationsteam führt in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe schulinterne Evaluationen durch.

Im Organigramm „Geschäftsverteilungsplan und Funktionsliste“ sind die Verantwortlichkeiten und Teamstrukturen festgelegt. Die Arbeit in Teams genießt am Albert-Einstein-Gymnasium einen hohen Stellenwert. So werden z. B. die organisatorischen und pädagogischen Aufgaben der Klassenleitung von zwei Lehrkräften im Team wahrgenommen. Stufenteams (Oberstufe, Mittelstufe, Erprobungsstufe) verfügen über zeitliche und räumliche Ressourcen für Beratung und Verwaltungsaufgaben. Regelmäßige Sitzungen des Schulleitungsteams (Schulleiter, stellv. Schulleiter und Koordinator:innen) sind im Stundenplan verankert.

Im schulischen Fortbildungskonzept sind die Grundsätze für die Lehrer:innenfortbildung festgelegt: Fortbildungen sollen zur kontinuierlichen und systematischen Umsetzung des Schulprogramms und der darauf basierenden schulinternen Curricula beitragen. Gleichzeitig sollen die Bedürfnisse der einzelnen Lehrer:innen und des gesamten Lehrerkollegiums Berücksichtigung finden.

Die Stadt Duisburg als Schulträger sorgt für eine funktionale Infrastruktur; Gebäudeausstattung und personelle Ausstattung sind angemessen und gut. Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen die Schule.

Im „Verein der Freunde und Förderer des Albert-Einstein-Gymnasiums, Duisburg e.V.“ haben sich Eltern, Ehemalige, Lehrer:innen und Freund:innen zusammengeschlossen; sie unterstützen unsere Schule vielfältig.

Außerdem gibt es den Verein „Ehemalige Einsteinler e.V.“. Er organisiert das Ehemaligenturnier und setzt sich aktiv für die Unterstützung des Fördervereins ein.

Die besonderen Herausforderungen des Albert-Einstein-Gymnasiums für die Zukunft sind:

- das hohe fachliche Niveau des Unterrichts zu erhalten und den neuen Anforderungen der Kerncurricula und Standards entsprechend weiterzuentwickeln;
- alle Schüler:innen ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern und zu fordern;
- die pädagogische Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln;
- die Identifikation der Schulgemeinschaft mit dem Einstein zu stärken;
- ausgehend von Leitbild und Schulprogramm eine Corporate-Identity und ein Corporate-Design zu entwickeln;

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



- das Profil der Europaschule zu entwickeln, insbesondere eine internationale Schulpartnerschaft zu gründen sowie Möglichkeiten zur Festigung und Erweiterung des Fremdsprachenangebots zu schaffen;
- den Einsatz digitaler Medien mit ihren Vernetzungsmöglichkeiten im Unterricht zu fördern und die Kompetenzen zum verantwortlichen Umgang mit Informationen und Medien zu stärken;
- das musikalische Angebot weiterzuentwickeln und zu festigen;
- das Verantwortungsbewusstsein der Schüler:innen für die eigene Umwelt und Lebensraum Schule weiterzuentwickeln.



2. Unser Leitbild

Das Graffito des Künstlers Marten Dalimot zeigt den Namensgeber der Schule, Albert Einstein, der nun mit leicht „schelmischem“, aber dennoch würdevollem Blick auf die Schule und die Schüler:innen blickt.

Mit Albert Einstein verbinden wir den genialen Physiker und die Relativitätstheorie. Neben den naturwissenschaftlichen Themen ist Einsteins Haltung zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen bemerkenswert.



Die Buntheit der Darstellung steht für die Vielfalt der Menschen, die hier täglich ein- und ausgehen – und für ihr vielfältiges Interesse. Für Albert Einstein selbst wird eine Gesellschaft erst durch Vielfalt lebendig.

Einstein sprach sich zudem vehement dafür aus, dass Schule und Bildung unbedingt mit Persönlichkeitsentwicklung einhergehen müssen – bloßes Lehren reicht nicht aus.

So ist Albert Einstein nicht nur Namensgeber, sondern auch Verpflichtung für uns Einsteiner:innen. Die Verpflichtung, – wie eine ehemalige Schülerin überaus treffend in der Jubiläumsschrift 2020 schreibt – uns stets respektvoll zu begegnen und uns für gewaltfreie Konfliktlösungen einzusetzen. Wenn wir Schüler:innen so erziehen, wie Einstein es sich wünscht, könnten wir automatisch auch den Grundstein für eine menschlichere Gesellschaft legen und uns die Neugierde bewahren, die uns am Ende zu neuen Erkenntnissen führt, Bildung zum Selbstzweck macht und nicht nur zur Pflicht, und uns Antrieb dazu gibt, sich mit der Umgebung zu beschäftigen, ein ewiger Forscher zu bleiben.

Sein Blick soll uns täglich daran erinnern!



Gemeinsam am Einstein!

Leitsatz 1

Soziales Miteinander

In unserer Schulgemeinschaft (Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern) arbeiten und lernen wir in einer vertrauensvollen und offenen Atmosphäre, in der sich alle wohl fühlen können und respektiert werden.

Leitsatz 2

Schülerorientierung und individuelle Förderung

Unsere Schüler:innen werden in ihrer Individualität wertgeschätzt und nach ihren Begabungen und Bedürfnissen gefördert.

Leitsatz 3

Selbstständigkeit / Eigenverantwortung / Mündigkeit

Unsere Schulgemeinschaft unterstützt die Schüler:innen bei der Entwicklung einer selbstständigen, mündigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeit.

Leitsatz 4

Chancen bieten / Zukunftsorientierung

Wir stellen uns gemeinsam innovativ auf die Veränderungen der globalisierten Lebenswelt ein.

Leitsatz 5

Offenheit

Wir sind offen für interkulturelle Erfahrungen, kreative Ideen und außerschulische Kooperationen.



3. Das Schulprogramm als Bestandsaufnahme

Das haben wir erreicht - Das planen wir

Leitsatz 1

Soziales Miteinander

In unserer Schulgemeinschaft (Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern) arbeiten und lernen wir in einer vertrauensvollen und offenen Atmosphäre, in der sich alle wohl fühlen können und respektiert werden.

Das haben wir erreicht:

Unser Erprobungsstufen-Motto „Jedes Kind zählt!“ bestimmt die pädagogische Arbeit an unserer Schule von Anfang an.

Das beginnt bereits vor den Anmeldungen mit den Informationsabenden für die Eltern im Herbst und dem „Einsteintag“ für alle Interessierten. Bei den Anmeldungen nehmen wir uns in persönlichen Gesprächen viel Zeit für individuelle Beratungen um den Eltern die Entscheidung für die richtige Schulform leichter zu machen.

Um den Schüler:innen den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu erleichtern, werden Wünsche bei der Klassenbildung weitestgehend berücksichtigt. So wird den Schüler:innen ein angenehmeres Ankommen an der Schule ermöglicht, da vertraute Gesichter in der Klasse ihnen Unsicherheiten nehmen.

Schon vor Beginn des neuen Schuljahres können sich alle Schüler:innen einer neuen Klasse im Rahmen eines Schnuppertages miteinander und mit dem neuen Klassenleitungsteam vertraut machen.

Die ersten Tage nach den Sommerferien werden als „Willkommenstage“ ausgiebig genutzt, um das Schulgebäude, die Abläufe, Mitschüler:innen und Klassenlehrer:innen besser kennenzulernen und eine erste Orientierung zu erhalten. An diesen Tagen werden auch Rituale und Regeln eingeführt und erprobt, die für ein gutes Miteinander förderlich sind.

Zur Stärkung der Klassengemeinschaft findet zu Beginn des neuen Schuljahres ein gemeinsamer Ausflug statt. Auf diese Weise können die Schüler:innen sich auch in außerunterrichtlichen Zusammenhängen austauschen und als Klasse zusammenwachsen.

Soziales Miteinander bedeutet für uns auch, den engen Kontakt zu den umliegenden Grundschulen zu fördern. So tauschen sich die Grundschullehrer:innen bereits vor dem Eintreffen der Schüler:innen am Einstein mit dem

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Erprobungsstufenteam aus, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. Beispiele hierfür sind gemeinsame Classroom phrases, die in der Grundschule eingeführt und am Einstein übernommen werden, sowie eine gemeinsame Konferenz mit den ehemaligen GrundschulLehrer:innen im weiteren Verlauf des Schuljahres.

Soziales Miteinander und sozialer Umgang bedarf der gemeinsamen Festlegung und gemeinsamer verabredeter Werte. Unsere Vorstellungen eines harmonischen sozialen Miteinanders sind in unserem Schulvertrag verankert. Dieser wird zu Beginn der Schullaufbahn von allen Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern unterschrieben, womit alle Beteiligten des Schullebens ihre Zugehörigkeit zum Einstein bekräftigen.

Die Schulsozialarbeit in Person von Frau Kornelia Hofius leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung eines gelingenden sozialen Miteinanders. Anhand des R.A.D. (mit den Werten Respekt, Achtsamkeit und Disziplin) werden mit den Schüler:innen Grundregeln abgeleitet, die am Einstein gelten, und es werden gemeinsame Klassenregeln erarbeitet. Die Schulsozialarbeit unterstützt die Schüler:innen auch beim Finden von Konsequenzen für nicht eingehaltene Regeln, damit jede:r Schüler:in den Schutz und die Sicherheit der gemeinsamen Regeln erleben kann.

„Gewaltfreie Kommunikation“ ist eine Strategie der (Selbst)Empathie-Förderung, die im Klassenverbund eingeführt wird und in Beratungssituationen Anwendung findet.

Identitätsbildung, Selbstbild, Selbstverantwortung und Selbstfürsorge werden unter anderem durch Achtsamkeits-/Aufmerksamkeitstraining in Klassen unterstützt und sind eine weitere Grundlage für eine positive Gemeinschaft.

Durch kooperative Aktionen und Erfahrungen an Klagentagen oder Sozialkompetenzstunden erlebt und lernt der/die Einzelne den Wert sozialen Miteinanders zu schätzen. Einen möglichen Ansatz für die Entwicklung von Klassenbildungsprozessen bietet das Programm Lions Quest.

Menschlichkeit als Wert fördern wir durch den Slogan „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Mit den Materialien von „Sag was!“ (aug.nrw) und der „Begegnen-Reihe“ (der bpb) wird auf gelebte Toleranz in den Klassen hingearbeitet.

Neben der Schulsozialarbeit von Frau Hofius bietet das Einstein ein erweitertes Beratungsangebot durch Herrn Hümbts und Frau Telligman an. Diese Beratung basiert auf Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Bedürfnisorientierung. Zu den Beratungsangeboten zählen neben dem Beratungsgespräch auch Coolness-Training, Meditationsübungen und Anti-Aggressionstraining.

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Auch im weiteren Verlauf der Schullaufbahn bleibt soziales Miteinander eine Kernkompetenz. Im Rahmen der Schulfahrten in den Jahrgängen 6, 9, EF und Q2 wächst die Klasse beziehungsweise Jahrgangsstufe durch gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen zu einer Gemeinschaft zusammen.

Soziales Miteinander zeigt sich am Einstein nicht nur im persönlichen Austausch. Auch während möglicher Auslandsaufenthalte werden die Schüler:innen nicht alleine gelassen. Durch unser Patensystem können die Schüler:innen den Kontakt zu ihren Mitschüler:innen und Lehrer:innen halten und sich während ihrer Abwesenheit über soziale und fachliche Neuerungen auf dem Laufenden halten. So wird ihnen nach ihrer Rückkehr der Wiedereinstieg erleichtert.

Das planen wir:

Die Haus- und Schulordnung soll überarbeitet bzw. neu gefasst werden.

Leitsatz 2

Schülerorientierung und individuelle Förderung

Unsere Schüler:innen werden in ihrer Individualität wertgeschätzt und nach ihren Begabungen und Bedürfnissen gefördert.

Unser zweiter Leitsatz ist eng verknüpft mit unserem Förderkonzept, das derzeit überarbeitet und stetig aktualisiert wird. Die grundlegenden Fördermaßnahmen werden an dieser Stelle kurz dargestellt.

Neben dem Erlernen von Regeln und Ritualen für ein soziales Miteinander legt das Einstein Wert darauf, den Schüler:innen schon zu Beginn der fünften Klasse Tipps und Methoden zur Arbeitsorganisation, zum Umgang mit Hausaufgaben und zum Vokabeln Lernen an die Hand zu geben und im Unterricht einzuüben. In der Erprobungsstufe haben wir jedes Schulhalbjahr zwei pädagogische Konferenzen, in denen wir über die Entwicklung der Kinder und individuelle Fördermöglichkeiten bei eventuellen Schwierigkeiten beraten.

Durch das Anwenden von Lesetechniken und durch die Teilnahme am Lesewettbewerb wird bereits zu Beginn die Sprachkompetenz individuell gefördert. Alle Kinder durchlaufen eine Diagnose zur Lese-/Rechtschreibkompetenz. Wird eine Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS) diagnostiziert, erfolgt eine individuelle Beratung und Förderung, z. B. im Rahmen der LRS-Stunden.

Für Vertretungsstunden, in denen keine fachspezifischen Vertretungsmaterialien zur Verfügung stehen, sieht das Vertretungskonzept für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 lehrplanbezogene Aufgaben und Materialien in den Fächern Mathematik, Englisch

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



und Deutsch vor. Zu Beginn des Schuljahres können die Schüler:innen daraus eine individuelle Lernmappe zusammenstellen.

Ab Jahrgang 8 greift das Kreativ-Arbeits-Konzept, das ebenfalls zum Tragen kommt, wenn keine Vertretungsmaterialien vorliegen: Die Kreativ-Arbeit ist an einzelne Fächer gebunden und befähigt die Schüler:innen mit einer geeigneten Materialauswahl, eigene kreative Produkte, wie z. B. Erklärfilme oder Storyboards zu erstellen.

Auch die Auswahl der Fächer zur Förderung eigener Schwerpunkte wird bereits in der Sekundarstufe 1 teilweise ermöglicht: Neben der Wahl einer neuen Fremdsprache ab Jahrgang 7 zwischen Französisch und Latein besteht zur Erweiterung der eigenen Sprachkompetenz die Möglichkeit, im Jahrgang 8 und 9 das Fach Erdkunde bilingual und in der Jahrgangsstufe 10 das Fach Geschichte bilingual zu wählen. Die bilingualen Module bereiten die Schüler:innen auf die Anforderungen der globalisierten Welt vor.

Neben der Förderung von Sprachen im Regelunterricht wird das Angebot an individuellen Schwerpunkten durch den WP2-Bereich ab Jahrgang 9 erweitert: Schüler:innen mit Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern haben die Wahl zwischen Technik-Informatik und Biologie-Chemie, aber auch Politik-Wirtschaft, Darstellen und Gestalten und Italienisch als weitere Fremdsprache bieten eine gute Grundlage, die eigenen Schwerpunkte an schulischer Bildung zu setzen.

Grundlegend ist uns für unsere 5er ein sanfter Übergang von Grundschule zur weiterführenden Schule wichtig. Es besteht bereits die Möglichkeit für Schüler:innen, die noch in der Grundschule unterrichtet werden, einen kleinen Einblick in unsere Schule zu erhalten: Die Herbstakademie, die nun vom MILeNa-Projekt abgelöst wird, ermöglicht den Grundschulkindern, ihre Fähigkeiten in MINT-Fächern auszubauen, und unseren Schüler:innen der Oberstufe, erste Schritte in der Rolle als Lehrkraft zu tätigen.

Für spracheninteressierte Einsteiner:innen eignen sich unsere Sprachzertifikate, um Fähigkeiten auszubauen und relevante Zertifikate zu erwerben: Für das Fach Englisch werden die Cambridge-Zertifikate (PET, FCE, CAE), für Französisch die DELF-Zertifikate und für das Fach Italienisch die CELI-Zertifikate angeboten.

Potentiale unserer Schüler:innen, die sich im Regelunterricht zeigen, können nicht immer in vollem Umfang in diesem auch gefördert werden. Mit unserem AG-Konzept ist jedoch eine Förderung dieser Talente fernab des Unterrichts möglich. Nicht selten führt eine Förderung der individuellen Talente in AGs zu Motivation und Verbesserung der Schüler:innen im Unterricht. In den Bereichen „Kunst, Musik und Film“, „Sport“ und „Naturwissenschaften“ werden die Einsteiner:innen in ihren Talenten unterstützt, indem sie zum Beispiel gemeinsam im Orchester

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



musizieren, im Chor singen oder neue Bereiche in der 3D-Druck AG und in der Ski-AG kennen lernen. Zudem finden Wettbewerbe in der Robotik-, freestyle-physics oder auch der 3D-Druck-AG statt, um den Schüler:innen eine Plattform zu geben, eigene Ideen auch zu präsentieren.

Individuelle Förderung betrifft sowohl die Förderung leistungsschwacher als auch leistungsstarker Schüler:innen. Um Defizite in den Hauptfächern aufzuarbeiten und Lernmethoden anzueignen, wird seit dem Schuljahr 2021/22 ab Klasse 7 das Lerncoaching angeboten. Fachlehrkräfte werden als Lerncoaches eingesetzt, um quartalsweise mit den Schüler:innen in kleinen Gruppen und - zugeschnitten auf die individuelle Lernproblematik - neue Lernerfolge zu erzielen. Neben dem Lerncoaching-Konzept wird für die Mittelstufe ebenfalls das Nachhilfe-Format „Schüler helfen Schülern“ angeboten. Prinzipiell gestaltet es sich so, dass Schüler:innen mit Lernbedarf in einem Fach an kompetente Schüler:innen, zumeist aus der Oberstufe kommend, weitervermittelt werden. Dieses Nachhilfe-Format ist dann nicht mehr nur auf ein Quartal beschränkt, sondern kann auch länger in Anspruch genommen werden. Dieses Konzept verläuft nach dem Prinzip „Lernen durch Lehren“.

Mit der Förderung am Einstein geht auch das Curriculum Berufliche Orientierung einher. Die Berufliche Orientierung gibt den Schüler:innen viele Hilfestellungen, früh ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkennen und – wenn möglich sogar in Hinblick auf eine berufliche Zukunft - weiterzuentwickeln zu können. Elemente der Beruflichen Orientierung sind die Potentialanalyse und Feedbackgespräche in Klasse 8 und diverse Praktikumstage in Mittel- und Oberstufe sowie individuelle Beratungsmöglichkeiten, die jederzeit wahrgenommen werden können. Neben der Beruflichen Orientierung stehen unsere Sozialarbeiterin und unsere Beratungslehrer:innen den Schüler:innen für die Besprechung individueller Fragestellungen zur Verfügung, die im zweiten Schritt ebenfalls eine Förderung der eigenen Kompetenzen darstellt.

Das planen wir:

Das Einstein möchte langfristig beide Konzepte – Lerncoaching und „Schüler helfen Schülern“ – verknüpfen: Nachhilfeschüler:innen sollen durch die professionellen Lerncoaches zunächst didaktisch ausgebildet werden, damit sie dann im zweiten Schritt eigenständig Nachhilfe geben können.

Ab Sommer 2022 möchten wir unseren Schüler:innen eine Lernlounge anbieten: Dies ist ein neu eingerichteter Lernraum, der von Schüler:innen in ihren Alltag integriert werden kann. In Freistunden und Pausen oder auch im Regelunterricht (unter Absprache) können mehrere Lerntools genutzt werden, um eigene Projekte

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



zu realisieren und Kompetenzen auszubauen. Die Lernlounge ist aktuell in der Gestaltungsphase.

Ein Pädagogischer Tag zum Thema Classroom-Management soll durchgeführt werden. Die Bedeutung des Classroom-Managements der einzelnen Lehrkräfte sowie schulweit verbindliche Vereinbarungen sollen mit dem Ziel der Steigerung der Unterrichtsqualität in den Blick genommen werden.

Leitsatz 3

Selbstständigkeit / Eigenverantwortung / Mündigkeit

Unsere Schulgemeinschaft unterstützt die Schüler:innen bei der Entwicklung einer selbstständigen, mündigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeit.

Das haben wir erreicht:

Selbstständiges Arbeiten im Unterricht

Im Unterricht erhalten die Schüler:innen Gelegenheiten für selbstständiges Arbeiten mit eigenständigen Planungs- und Reflexionsprozessen. Die Lehr- und Lernprozesse werden von den Lehrkräften so gestaltet, dass Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglicht werden und das Selbstbewusstsein gestärkt wird.

Schülervertretung

Die Schülervertretung (SV) ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Sie hat im Rahmen des Auftrags der Schule die Aufgabe, die Interessen der Schüler:innen bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit zu vertreten und die fachlichen, kulturellen, sportlichen, politischen und sozialen Interessen der Schüler:innen zu fördern. Zusammen mit den Klassen- und Jahrgangsstufensprecher:innen engagieren sich in diesem Gremium auch mehrere Oberstufenschüler:innen, an deren Spitze die Schülersprecherinnen und -sprecher stehen. Das Albert-Einstein-Gymnasium hat seit einigen Jahren eine seltene Viererspitze mit zwei Schülersprechern und deren Stellvertreter:innen und wird von zwei SV-Lehrer:innen stets unterstützt. Durch die hohe Bereitschaft und das große Interesse unserer Schüler:innen an der Gestaltung unserer Schulgemeinschaft konnte die SV in den letzten Jahren einige große Projekte wie die U18-Wahlen und diverse Spendenaktionen u.a. für Flüchtlinge aus der Ukraine umsetzen. Neben den größeren Projekten steht die SV

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



unseren Schüler:innen zur Verfügung, um das Schulklima nachhaltig zu verbessern.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst am Einstein wird für die Schüler:innen der Klasse 7-Q1 seit 2016 angeboten.

Viele engagierte Jugendliche helfen und unterstützen unsere Schulgemeinschaft, indem sie bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und in jeder Pause für Sicherheit und schnelle Hilfe in Notsituationen sorgen.

Unsere Schüler:innen werden in der Ersten Hilfe geschult und nehmen an unserem AG Angebot teil, um immer aktuell informiert und ausgebildet zu sein. Sie lernen, wie sie sich in Notfällen verhalten, aber auch, wie sie Gefahren erkennen können, noch bevor etwas passiert.

Aufgaben wie Verband Anlegen, stabile Seitenlage sowie die mentale Unterstützung von verletzten Schüler:innen gehören zur Tagesordnung. Ein hohes Maß an Verantwortung und Hilfsbereitschaft wird gelernt und in der Praxis umgesetzt. Schulsanitätsdienst ist Teamarbeit und für das Schulklima eine tolle Möglichkeit die Solidarität und das soziale Miteinander zu fördern.

Wir erfreuen uns an dieser Arbeit und bilden regelmäßig Schüler:innen dafür aus. Gemeinsam sind wir stark!

Sporthelfer:innen

Seit vielen Jahren können sich Schüler:innen, die selbst viel Spaß am Sport haben und diese Freude gerne auch anderen Kindern vermitteln möchten, am Albert-Einstein-Gymnasium zu Sporthelfer:innen ausbilden lassen. Während ihrer einjährigen Ausbildungszeit, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg (SSB) und dem Landessportbund (LSB) durchgeführt wird, lernen die Sporthelfer z.B. eine Gruppe anzuleiten, Konflikte zu lösen oder Erste Hilfe zu leisten. Für die erfolgreiche Ausbildung erhalten die Schüler:innen ein entsprechendes Zertifikat und ein Sporthelfer-T-Shirt.

Nach der Ausbildung können sie eigenständig Sport-AGs in der Schule anleiten, bei Sportfesten/Wettkämpfen als Mitorganisatoren:innen (so z.B. auch bei den umliegenden Grundschulen) mitwirken oder in Übungsgruppen im Verein helfen. In den letzten Jahren boten Sporthelfer:innen am Einstein Arbeitsgemeinschaften in den Sportarten Basketball, Handball, Fußball, Tanzen sowie eine Sport&Spiel-AG an. Die Sporthelfer:innen können sich durch Angebote der Verbände weiterbilden oder bei Sporthelferforen (Veranstaltungen mit Workshops für Sporthelfer verschiedener Schulen) neue Sportangebote kennenlernen. In Zusammenarbeit mit

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



dem SSB konnte 2018 am Albert-Einstein-Gymnasium ein Sporthelferforum ausgerichtet werden, bei dem auch Sporthelfer:innen unserer Schule eigene Workshops leiteten und die Veranstaltung mitorganisierten.

Lernzeit Klasse 5

Spezielle Arbeitstechniken und Lernmethoden, Medienkompetenz, Dekoration des Klassenraumes werden im Laufe des Schuljahres in einzelnen Fächer vermittelt. Die Dokumentation erfolgt über eine Liste „Methodencurriculum Kl.5 – Klassenbuchübersicht“ im Klassenbuch.

Leitbild der Mittelstufe (7-10): „Vielfalt (er)leben. Erwachsen werden.“

Die Unterstützung der erfolgreichen schulischen Laufbahn unserer Schüler:innen ist eine wesentliche Aufgabe des Mittelstufenteams.

Darüber hinaus liegt uns aber auch die individuelle, persönliche Entwicklung am Herzen: Vielfältigkeit zulassen und fördern, zunehmende Selbstständigkeit und Autonomie unterstützen. Die Schüler:innen sollen, wenn sie die Mittelstufe verlassen um in die Oberstufe einzutreten, befähigt sein, weitestgehend eigenverantwortlich ihr schulisches Leben zu gestalten. Dabei möchten wir sie begleiten und ihnen – auch in schwierigen Lebenssituationen – beratend zur Seite stehen.

Seminarwochenende Xanten

Alljährlich fährt die Jahrgangsstufe EF zu Beginn des Schuljahres für ein Wochenende nach Xanten. Als Vorbereitung auf die Oberstufe werden dort Lese- und Lernstrategien sowie Medienkompetenzen (z.B. Präsentationstechniken, Textverarbeitungsprogramme) erprobt und vertieft. Neben der Vermittlung unterschiedlicher Methoden, welche den Schüler:innen in der Einführungs- und Qualifikationsphase zu bestmöglichen Ergebnissen verhelfen und den Einstieg in die Oberstufe erleichtern sollen, stehen mit „Zeitmanagement“, „Selbstreflexion“, „Achtsamkeit“ Themen auf dem Programm, die wir gerade in Zeiten zunehmenden Leistungsdrucks als besonders wichtig erachten. Für die aus dem Klassensystem kommenden Schüler:innen bietet das Wochenende darüber hinaus, gerade in ungezwungener Atmosphäre, die Möglichkeit des unbeschwertes Kennenlernens.

Schüler helfen Schülern

Mit „Schüler helfen Schülern“ wurde an unserer Schule bereits vor über zehn Jahren ein Nachhilfesystem etabliert, das sich bewährt hat. Hinter dem Ansatz

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



steckt die Idee, dass gerade Schüler:innen, die selbst die entsprechenden Klassen bereits absolviert haben, also noch eine gewisse Nähe zu den Unterrichtsinhalten haben, in besonderer Weise dazu fähig sind, jüngere Schüler:innen in einzelnen Fächern zu unterstützen und diesen bei Lernschwierigkeiten zu helfen. Das Projekt bietet Schüler:innen ab der achten Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich als Nachhilfelehrer:innen (bzw. Tutor:innen) zu erproben. Interessierte Schüler:innen werden von der entsprechenden Fachlehrkraft zunächst beraten oder vorgeschlagen und anschließend, je nach Bedarf, vermittelt. Die Arbeitstreffen finden wöchentlich in der Schule statt und können in Kleingruppen oder als Einzeltutorium abgehalten werden. Die räumliche Nähe ermöglicht zudem schnelle und zielführende Absprachen zwischen Tutor:innen und den jeweilig unterrichtenden Fachlehrer:innen. Durch ihre Tätigkeit als Tutor stärken die Schüler:innen nicht nur ihre sozialen Kompetenzen, indem sie sich auf das jeweilige Gegenüber einstellen, sondern sammeln auch erste Erfahrungen im Bereich der Didaktik. Wie sich Unterrichtsinhalte und Strategien vermitteln lassen oder Gelerntes festigen lässt, sind Fragen, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen.

Einstein Lernlounge

Die Lernlounge ist ein seit 2022 eingerichteter Lernraum, der von Schüler:innen in ihren Schulalltag integriert werden kann. Sie kann sowohl in Freistunden und Pausen als auch während des Unterrichts genutzt werden, um vor Ort zu lernen und unterschiedliche Kompetenzen auszubauen. Durch die zur Verfügung gestellten iPads und PCs inklusive digitaler Tools und Büchern können Schüler:innen und Gruppen eigenständiges (Projekt-)Arbeiten erlernen, Lese- und Lernkompetenzen und soziale Kompetenzen ausbauen, aber auch an eigenen Lernlücken (von Lehrkräften unterstützt) arbeiten.

Einstein putzmunter

Am Einstein ist uns allen daran gelegen, unsere Verantwortung für die eigene Umwelt und den Lebensraum Schule wahrzunehmen. Daher sorgen unsere Einsteiner:innen regelmäßig für einen sauberen Schulhof und eine saubere Umgebung. Denn Mündigkeit bedeutet auch, dass die Schüler:innen lernen, mit der ihnen anvertrauten Natur verantwortungsvoll umzugehen und diese nicht als selbstverständlich zu begreifen. Nach dem Motto „Alles Große fängt klein an“ engagieren sich unsere Schüler:innen auf verschiedene Weise:

Ein wöchentlich wechselnder Hofdienst kümmert sich täglich um den anfallenden Müll auf dem Schulhof. Gegen Ende eines jeden Schultages macht sich eine Klasse auf, um gemeinsam den Müll des Tages fachgerecht zu entsorgen.

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Darüber hinaus wird das gesamte Einstein gegen Ende eines jeden Schuljahres sprichwörtlich „putzmunter“ und alle Klassenräume und das gesamte Schulgebäude werden wieder „auf Vordermann“ gebracht. Die Schüler:innen und Lehrer:innen zeigen sich stets engagiert, wenn es darum geht, die Klassenräume gründlich zu säubern, altes gegen neues Mobiliar zu tauschen und die Lernumgebung so zu gestalten, dass sich alle Einsteiner:innen wohlfühlen.

In regelmäßigen Abständen findet zudem in Kooperation mit dem Verein „Offensive für ein Sauberes Duisburg e.V.“ an unserer Schule die „DU mach(s)t sauber - Aktion“ statt. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Duisburger:innen tatkräftig für ein sauberes Duisburg unter die Arme zu greifen und stellt unseren Schüler:innen für ihre Aktion die notwendigen Materialien (wie z.B. Handschuhe, Müllsäcke und Zangen) zur Verfügung. Schüler:innen der Jahrgangsstufe 9 zeigen bei dieser Aktion Engagement und sorgen auf diese Weise nicht für ein sauberes Schulgelände, sondern kümmern sich auch um die Grünflächen und Gehwege der direkten schulischen Umgebung, von deren Sauberkeit auch die Anwohner profitieren.

Unsere Aktionen stärken nicht nur das eigene Umweltbewusstsein, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und sensibilisieren unsere Schüler:innen für Aufgaben, die über den Unterricht hinausgehen.

Mediencouts

Vier Schüler:innen wurden zu Mediencouts ausgebildet, um Mitschüler:innen bei ihrer Mediennutzung zu beraten und ihnen die Fragen zu beantworten, die sich ihnen rund um die Themen Smartphone-Nutzung, Soziale Netzwerke, Internet & Co. stellen.

Das planen wir:

Projekte der SV

Die Schülervertretung plant, die regelmäßige Durchführung eigenständiger Projekte wie die U18-Wahl kontinuierlich in den Schulalltag zu integrieren und zur selbständigen Meinungsbildung unserer Schülerschaft beizutragen.

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Leitsatz 4

Chancen bieten / Zukunftsorientierung

Wir stellen uns gemeinsam innovativ auf die Veränderungen der globalisierten Lebenswelt ein.

Das haben wir erreicht:

MINT (z. B. Robotik, Arduino, 3D-Druck)

Im MINT-Bereich gibt es einige Arbeitsgemeinschaften: Der 3D-Druck, der seit 2019 Einzug in unser AG-Konzept und auch in den Wahlpflichtbereich „Informatik-Technik“ erhalten hat, fördert besonders die Kreativität und das räumliche Denken unserer Schüler:innen und kombiniert dies in Bezug auf den Umgang mit CAD-Software. Somit wird nicht nur die kreative, sondern auch die technisch-handwerkliche Seite von Schüler:innen gefördert.

Eng damit verbunden ist auch der Bereich der Informatik mit der Robotik-AG für Anfänger und Fortgeschrittene. Dieser wird derzeit überarbeitet, da sich die Robotik-AG nicht nur mit der Programmierung von LEGO-Mindstorms, sondern auch mit der Beschaltung und Programmierung von Arduino-Mikrocontrollern beschäftigen möchte. Durch das neu zu erarbeitende Konzept ist eine noch engere Zusammenarbeit mit der 3D-Druck-AG in Form von Projekten zur Wetterstation o.Ä. möglich.

Auch das Fach Physik erhält im AG-Konzept seine Wertschätzung: Die freestyle-physics-AG, die sich bereits über etliche Jahre etabliert hat, fördert die Schüler:innen in Hinblick auf herausfordernde physikalisch-technische Aufgaben wie z.B. die Planung und den Bau eines Gegenwindfahrzeugs. Ebenfalls erlernen die Schüler:innen hier nochmals detailliert das wissenschaftlich akkurate Arbeiten inklusive der Anfertigung von Versuchsprotokollen.

Sowohl die Robotik-AG als auch die freestyle-physics-AG nehmen regelmäßig an Wettbewerben teil.

Sprachzertifikate (E, F, I)

Um den Veränderungen der globalisierten Lebenswelt zu begegnen, gibt es bei uns die Möglichkeit, in den Sprachen

- Englisch (Cambridge),
- Französisch (DELF) und
- Italienisch (Celi)

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



zusätzlich zum Sprachenunterricht Sprachzertifikate zu erlangen. Bei bestandener Prüfung erhalten die Kursteilnehmer:innen die begehrten *Cambridge-DELF-* oder *Celi-Zertifikate*, die Vorteile z.B. bei Auslandsaufenthalten, Praktika und diversen Studiengängen bieten und bei Vorstellungsgesprächen gerne gesehen werden.

Auslandsaufenthalte

Um unsere Schüler:innen auf die Veränderungen der globalisierten Lebenswelt vorzubereiten, ermutigen wir sie zu Auslandsaufenthalten. Wir unterstützen durch Beratungsgespräche, Informationsabende mit Organisationen und durch das Patensystem.

Lernen 25

Seit Februar 2019 nimmt das Albert-Einstein-Gymnasium an dem Projekt „Lernen 25“ teil. Das Duisburger Netzwerk, bestehend aus dem Schulmedienzentrum der Stadtbibliothek, dem Amt für Schulische Bildung, der staatlichen Lehrerfortbildung, dem Learning Lab der Uni DU-Essen und ausgewählten Schulen, will in Form des Modellprojektes „Lernen 25 - Digitale Medien in Duisburger Schulen“ die Einbindung digitaler Medien und kooperativer Lernformen in die Unterrichtsentwicklung und -praxis vorantreiben.

Aspekte wie „Bring Your own Device“ und die sinnvolle Einbindung digitaler Endgeräte und digitaler Angebote spielen in diesem Projekt eine zentrale Rolle. Es geht um den systematischen und flächendeckenden Einsatz digitaler Medien und deren Verankerung in den schulinternen Lehrplänen der Fächer, dem Medienkonzept und dem Schulprogramm. So werden Tablet, Smartphone und Laptop zum Lernwerkzeug, Apps und das Internet machen Lerninhalte verfügbar und bieten didaktische Unterstützung. Ziel soll sein, dass Lehrkräfte und Lernende jederzeit auf individualisierte mobile Geräte zugreifen und diese selbstgesteuert im Lernprozess nutzen können. Das Netzwerk hilft dabei, die Unterrichtsentwicklung fächerübergreifend zu planen und zu koordinieren. Zusammen mit den Projektpartnern entwickeln die teilnehmenden Schulen, eine Lernumgebung, in der für alle Fächer medienbezogene Fachcurricula vorliegen, die Lehrkräften verbindliche Hilfestellungen bei der Unterrichtsgestaltung geben. Die Förderung von Medienkompetenz wird dabei partizipativ organisiert und Lernende als Experten systematisch in Peer-Learning eingebunden.

Medienkonzept

Die Veränderung der digitalen Medien im 21. Jahrhundert wird immer rapider verlaufen. Deshalb halten wir es für enorm wichtig, den Schüler:innen die

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Fähigkeiten zu vermitteln, mit den verschiedensten Endgeräten und Systemen umzugehen. So wollen wir bewusst nicht auf die Geräte eines einzelnen Herstellers zurückgreifen, sondern – im Rahmen der Möglichkeiten und orientiert am Medienentwicklungsplan des Schulträgers – verschiedene Geräte und Systeme nebeneinander nutzen.

Das Medienkonzept des Albert-Einstein-Gymnasiums orientiert sich am Medienkompetenzrahmen des Landes NRW.

Berufsorientierung (BoB)

Die berufliche Orientierung wird am Albert-Einstein-Gymnasium als Gemeinschaftsaufgabe aller Fachbereiche verstanden. Dieser Prozess beginnt in der Erprobungsstufe (Jg. 5/6) und setzt sich bis zum Schulabschluss fort.

Bausteine der beruflichen Orientierung am Einstein:

- Orientierung an den Standardelementen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss NRW“ (KAoA),
- Schulinternes Curriculum „Berufliche Orientierung“ des Albert-Einstein-Gymnasiums (Berufsorientierungskonzept),
- Berufsorientierungsbüro (BoB) in Raum 123,
- „Berufsberatung vor dem Erwerbsleben“ durch regelmäßige Präsenz eines Mitarbeiters der Agentur für Arbeit vor Ort,
- Kooperationsvertrag des Albert-Einstein-Gymnasiums mit der Agentur für Arbeit.

IServ

Das Schulnetzwerk IServ (www.AEGnetz.de) ist eine von allen Beteiligten genutzte Plattform mit folgenden Vorzügen:

- Kommunikation: E-Mail-Adressen für Schüler:innen, Lehrer:innen und Gruppen
- Lernen: Aufgabenmodul, Unterrichtsmaterial, Organisatorisches, Videokonferenzen u. a.
- Kooperation: Jahrgangsteams, Materialpool, Protokolle, Bearbeitung gemeinsamer Dokumente u. a.
- vereinfachte Unterrichtsvorbereitung und -organisation sowie Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Moodle

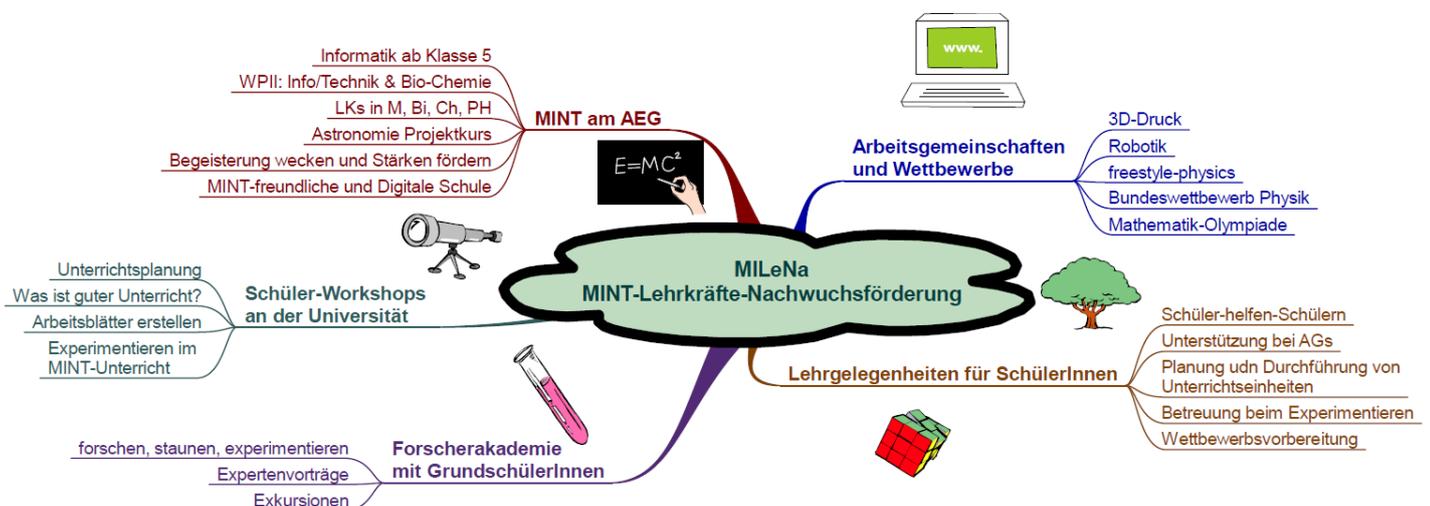
Das LMS Moodle steht als Modul des Schulnetzwerks IServ allen Lehrer:innen zur Verfügung und bietet die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten und individuelle Lernpfade für Schüler:innen und Lerngruppen anzulegen.

WebUntis

Am Einstein wird WebUntis genutzt. Die Lehrkräfte, Schüler:innen und Erziehungsberechtigten erhalten Zugriff auf ihren tagesaktuellen Stunden- und Vertretungsplan und können so über Änderungen schnell und einfach informiert werden.

MILeNa

Die globalisierte Welt stellt die Gesellschaft vor immer neue Herausforderungen, für die Fachleute und Lehrkräfte im MINT-Bereich jetzt und auch künftig dringend gebraucht werden. An vielen Stellen nutzen wir am Einstein daher innovative Konzepte, um dem gerecht zu werden. So nehmen wir beispielsweise seit 2021 am MILeNa-Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen stattfindet, teil. Unsere Oberstufenschüler:innen, die besonderes Interesse an den MINT-Fächern haben und ihr Wissen gern an Kinder und Jugendliche weitergeben möchten, erhalten im Rahmen des MILeNa-Projektes einen Einblick in den MINT-Lehrberuf. Die MILeNa-Schüler:innen besuchen an der Universität unterschiedliche Workshops zur Unterrichtsplanung und sammeln am Albert-Einstein-Gymnasium durch diverse Lehrgelegenheiten erste Unterrichtserfahrungen.



Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Präsentationstechnik in jedem Unterrichtsraum

Digitale Präsentationstechnik gehört zum pädagogischen Alltag. Sie ist Werkzeug für großflächige Präsentation und Interaktion mit digitalen bzw. computergestützten Lehr- und Lerninhalten.

Einfach zu nutzende digitale Präsentationslösungen sind am Albert-Einstein-Gymnasium flächendeckend vorhanden.

Das planen wir:

Kultur der Digitalität

Entwicklung einer gemeinsamen schulweiten Vision und Zielsetzung für eine Kultur der Digitalität

MiLeNa

Zukünftig möchten wir gern bereits bestehende MINT-Aktivitäten am Albert-Einstein-Gymnasium mit dem MiLeNa-Projekt verknüpfen. So könnten MiLeNa-Schüler:innen beispielsweise MINT-AGs in der Sekundarstufe I begleiten, die Wettbewerbsvorbereitung unterstützen, eine Forscherakademie mit Grundschüler:innen vorbereiten und gemeinsam mit den jungen Nachwuchsforschern experimentieren bzw. kleine Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I planen und durchführen.

Digitales Klassenbuch

Mit dem digitalen Klassenbuch sollen zahlreiche Schulprozesse am Albert-Einstein-Gymnasium digital werden: Unterricht organisieren, Fehlzeiten und Noten dokumentieren und diese für Elternsprechtage schnell und einfach auswerten, sind nur einige der vielen Funktionen des digitalen Klassenbuchs.

FutureLab

Um den vielfältigen Anforderungen, besonders den Anforderungen des flächendeckenden Informatikunterrichts (Klasse 5-6 Informatik, sowie Informatik/Technik als WPII Fach und Informatik in der Oberstufe bis zum Abitur) und den Anforderungen der Lehrpläne nahezu aller Fächer, die zumindest phasenweise Nutzung von PC-Arbeitsplätzen vorsehen, gerecht zu werden, benötigt das Albert-Einstein-Gymnasium drei feste PC- bzw. Informatikräume sowie einen Technikraum mit den dazugehörigen Vorbereitungs- bzw. Sammlungsräumen. Ferner soll ein „Filmlabor“ mit Greenscreen u. ä. entstehen. Diese Räume möchten wir in den zurzeit nicht genutzten Räumen 027 bis 030 und

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



043 und 046 ansiedeln. Dieser Bereich soll ein „Makerspace“ werden und den Namen FutureLab tragen.

Die Schulleitung des Albert-Einstein-Gymnasiums hat das Konzept „FutureLab Albert-Einstein-Gymnasium“ aufgrund der Nachfrage der Bezirksvertretung Rheinhausen an den Schulträger vom 6.4.2020 bezüglich des Antrags vom 7.12.2017 (DS 17-1336) das Raumnutzungskonzept „FutureLab“ erstellt und dem Schulträger vorgelegt.

Leitsatz 5

Offenheit

Wir sind offen für interkulturelle Erfahrungen, kreative Ideen und außerschulische Kooperationen.

Das haben wir erreicht:

Vorlesepat:innen

In Kooperation mit unseren Stadtteil-Grundschulen schicken wir jedes Jahr Vorlesepat:innen an die umliegenden Grundschulen. Hier lesen unserer Schüler:innen den Grundschüler:innen aus ihren Lieblingsbüchern vor und beantworten Fragen zu den Kinder- und Jugendbüchern sowie den Autoren. Außerdem beantworten sie insbesondere den Viertklässlern Fragen zum Alltag an unserem Gymnasium. So schnuppern die Grundschüler:innen schon etwas Luft der weiterführenden Schule im Hinblick auf den anstehenden Schulformwechsel nach den Sommerferien.

Schul- und Stadtteilbibliothek Rumeln-Kaldenhausen

Alle fünften Klassen besuchen im ersten Schulhalbjahr die Schul- und Stadtteilbibliothek. Die Schüler:innen erhalten eine Führung, lernen das vielfältige Angebot der Bibliothek kennen und dürfen sich eigenständig auf Entdeckungsreise in die Welt der Bücher begeben. Die kostenlosen Nutzausweise, die sich die Schüler:innen erstellen lassen können, werden im Anschluss vielfach genutzt.

Die kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek Rumeln-Kaldenhausen, die sich im Schulgebäude befindet, bietet ein aktuelles Medienangebot und verfügt über Leseplätze und Arbeitstische, die zum Aufenthalt in der Bibliothek einladen und zum gemeinsamen Lernen oder als Treffpunkt zur Verfügung stehen.

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Ein Angebot der Bibliothek, auf das wir gerne zurückgreifen, ist die Zusammenstellung von Themenkisten, die dann im Unterricht genutzt werden können. Veranstaltungen der IKiBu (Internationalen Kinderbuch-Ausstellung) werden ebenfalls gerne von unseren 5. und 6. Klassen gebucht bzw. besucht.

Stadtführung mit Obdachlosen

Ein besonderer Einblick in den Alltag und die Lebensumstände von Obdachlosen wird den Schüler:innen der Q1-Kurse gewährt. Im Rahmen des Themenkomplex „Soziale Ungleichheit“ werden im Fach Sozialwissenschaften Stadtführungen mit Obdachlosen in Düsseldorf unternommen, bei denen die Schüler:innen des Albert-Einstein-Gymnasiums erfahren, was soziale Ungleichheit in der Realität bedeuten kann. Die Obdachlosen öffnen sich mit ihrer Geschichte und den Hintergründen ihrer Obdachlosigkeit und eröffnen den Schüler:innen eine ihnen unbekanntere Lebenswelt. Im gleichen Zug hilft diese Öffnung, dass sich die Schüler:innen dem Thema annähern und erkennen, wie unterschiedlich die Gesellschaft sein kann. Das Einstein wird so durchlässiger für verschiedene gesellschaftliche Perspektiven, schafft Verständnis für unterschiedliche Lebenslagen und fördert die Offenheit der Schüler:innen für neue Sichtweisen und Begegnungen.

Musik

Musikalisch interessierte Schüler:innen haben einige Möglichkeiten, sich im Bereich des Zusammen-Musizierens weiterzuentwickeln: Neben der Gitarren-AG für Anfänger:innen und Fortgeschrittene bietet das Orchester, das allen Jahrgängen offensteht, eine Möglichkeit, mit Schüler:innen gemeinsam Lieder einzuüben. Dabei reicht das Repertoire von Irish Folk bis hin zu moderner Filmmusik. Ergänzt werden die AGs durch den Unter- und Mittelstufenchor, der in enger Zusammenarbeit mit dem Orchester steht und bereits einige Auftritte am Einsteintag oder zur Einschulung bestritten hat. Ebenfalls Teil des musischen Bereichs ist unsere Band-AG, die sich - je nach Teilnehmeralter, als Mittelstufen- oder Oberstufenband formiert. Hier werden gemeinsam Lieder interpretiert und improvisiert. Seit dem Schuljahr 2022 besitzt das Einstein selbstgebaute Konik-Trommeln, mit denen das Instrument-Repertoire erweitert wurde. Klassen und Kurse können somit ihre Kompetenz zur Kooperation ausbauen und einen „gemeinsamen Takt“ finden.

Kunst & Literatur

Auch der künstlerische und literarische Bereich kommt nicht zu kurz: Mit der Film-AG bekommen Schüler:innen eine Plattform, eigene Geschichten zu erzählen oder filmisch umzusetzen. Oberstufenschüler:innen, die sich für das Theater

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



interessieren, haben in der Jahrgangsstufe Q1 die Möglichkeit, neben Kunst und Musik das Fach Literatur zu belegen.

Sporthelfer:innen (→ Leitsatz 3)

fit4future Teens

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 nimmt das Einstein an der Schulinitiative „fit4future Teens“ der DAK-Gesundheit und der fit4future foundation teil. Das Projekt ist ein Gesundheits- und Präventionsprogramm, das zum Ziel hat, die Lebensgewohnheiten und Lebensstile von Jugendlichen nachhaltig positiv zu beeinflussen. Dabei bilden neben der Integration von mehr Bewegung in den Schulalltag auch die Auseinandersetzung mit den Themen Stressbewältigung, gesunde Ernährung und Mediennutzung Schwerpunkte. Das Programm soll in die Zukunft wirken und Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern langfristig zu einem gesunden Lebensstil aktivieren. Neben Spiel- und Sportgeräten sowie diversen Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen des Projektes genutzt werden können, bietet insbesondere auch die Homepage und der Blog den Schüler:innen vielfältige Anregungen.

Kooperationen

Im Schulalltag und zur Berufsfindung arbeiten wir mit unterschiedlichen Vereinen, Einrichtungen und Netzwerken zusammen, z. B.:

- Agentur für Arbeit Duisburg
- MINT Zukunft e.V. (MINT-freundliche Schule, Digitale Schule)
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
- FILM+SCHULE NRW LWL-Medienzentrum für Westfalen (Schule der Filmbildung)
- Stadtsportbund Duisburg
- Bienenmuseum Duisburg
- Schul- und Stadtteilbibliothek Rumeln-Kaldenhausen
- Freiwillige Feuerwehr Rumeln-Kaldenhausen
- Offensive für ein Sauberes Duisburg e.V.
- Universität Duisburg-Essen
- zdi-Zentrum DU.MINT

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



- Netzwerk Lernen 25
- Rumelner TV (DFB-Doppelpass)
- AOK („Fit durch die Schule“)
- DAK-Gesundheit (fit4future Teens)

Ski-AG

Seit dem Schuljahr 2019/2020 findet am Einstein die Ski-AG für sportlich interessierte Schüler:innen der Jahrgangsstufe 7 statt. In der AG werden zunächst praktische und theoretische Inhalte, wie z.B. Skigymnastik zur allgemeinen Fitness und Verletzungsprophylaxe oder die FIS-Regeln, in der Sporthalle erprobt und gelernt.

Im Anschluss folgen vier Blocktermine zu je zwei Stunden in der Skihalle, innerhalb dieser die Schüler:innen das Skifahren erlernen. Die Schüler:innen werden hierfür nach dem Unterricht mit dem Bus vom Schulparkplatz bis zur Skihalle gefahren.

Den Abschluss der halbjährigen AG bildet eine achttägige Skifahrt nach Südtirol in der ersten Woche nach den Halbjahreszeugnissen. Auf der Fahrt vertiefen die Schüler:innen ihre erworbenen Fähigkeiten im alpinen Gebiet und erweitern zudem ihr Wissen in fächerübergreifenden Themen, wie „Schnee- und Lawinenkunde“, „das Ökosystem Alpen“ oder „Tourismus und Umwelt“. Während der Fahrt werden die teilnehmenden Schüler:innen mit Aufgaben aus dem Regelunterricht versorgt, an denen sie am Abend arbeiten können.

Die Schüler:innen erwerben so vielfältige sportliche, aber auch landschaftlich-kulturelle Erfahrungen im alpinen Gebiet an einem weiteren außerschulischen Lernort.

außerschulische Lernorte:

In regelmäßigen Abständen integrieren wir außerschulische Lernorte in den Schulalltag: Dazu gehören u. a. Theaterbesuche in der Oberstufe, Workshops im Röntgenmuseum Remscheid, der Besuch des Römermuseums in Xanten und biologische Studien in ausgewählten Ökosystemen.

Im Rahmen der 3D-Druck-AG und in Kombination mit dem WP2-Fach Technik-Informatik arbeitet das Albert-Einstein-Gymnasium seit 2019 mit der VHS Duisburg zusammen und hat erfolgreich am Maker-Day teilgenommen.

Eine Kooperation mit der Hochschule Mülheim wird derzeit ebenfalls ausgebaut. Die Robotik-AG hat in den letzten Jahren bereits mehrfach am zdi-Roboter-Wettbewerb teilgenommen, der zuletzt von am Standort der HRW stattfand.

Schulprogramm des Albert-Einstein-Gymnasiums Duisburg



Das planen wir:

Wir wollen Europaschule werden!

Das Albert-Einstein-Gymnasium hat die Bewerbung zur Zertifizierung zur Europaschule eingereicht. Wir verstehen uns als Schule, die offen für Europa ist und ihren Schüler:innen auf vielfältige Weise die Möglichkeiten einer globalisierten Welt, in der wir alle leben, öffnen und vermitteln möchten. Durch die Fokussierung auf Europa in vielen Bereichen des Unterrichts blicken unsere Schüler:innen über die deutschen Grenzen hinaus und lernen, sich auf diese globalisierte Welt einzustellen.

Wir wollen Schule der Filmbildung werden!

Als eine von drei Schulen in NRW nimmt das Einstein an der Pilotphase des Zertifizierungsprogramms „Schule der Filmbildung NRW“ teil.

Etablierung außerschulischer Lernorte

Der Ausbau von regelmäßigen Exkursionen an außerschulische Lernorte wird weiterhin angestrebt und soll langfristig in den schulinternen Lehrplänen festgeschrieben werden.

Aufgreifen der Kooperationen

Sowohl die Kooperation mit der VHS Duisburg als auch mit der HRW im Standort Mülheim wird im Jahr 2022 weiterhin gepflegt und ausgebaut. Geplant sind u.a. die Organisation eines Stands zum Thema 3D-Druck im Unterricht für die VHS Duisburg und Exkursionen im Rahmen des Technik-Informatik-Unterrichts an die Hochschule Ruhr West. Darüber hinaus ist die Gestaltung von Workshops von und mit Schüler:innen des Albert-Einstein-Gymnasiums im Gespräch.



4. Das Schulprogramm als Arbeitsprogramm

Aktuelle Maßnahmen und Projekte

Leitsatz	Wir arbeiten an	Wer? (Projektgruppe)
1	Haus- und Schulordnung	Projektgruppe der Schulkonferenz (HBS)
2	Weiterentwicklung des Förderkonzeptes	Projektgruppe Förderkonzept (KRU)
2	Aufholen nach Corona	Projektgruppe AnC (SCHA)
2	Lernlounge	Projektgruppe AnC (SCHA)
4	MiLeNa	Projektgruppe MiLeNa (MAL)
4	FutureLab	Schulleitung (JO, KEH)
5	Zertifizierung: Schule der Filmbildung	Projektgruppe Schule der Filmbildung (VIE)
5	eTwinning (www.etwinning.net)	Koordination Fachbereich Sprachen (SCHI)
5	Bewerbung Europaschule	Koordination Fachbereich Sprachen (SCHI)

In den letzten beiden Schuljahren abgeschlossene Projekte

Leitsatz	Wir arbeiten an	Wer? (Projektgruppe)
1	Renovierung Lehrerzimmer	Schulleitung, Lehrerkollegium
1	Büro & Gruppenraum Schulsozialarbeit: Einrichtung und Ausstattung	Schulleitung, Schulsozialarbeit
1	Neukonzeption EINSTEINplus	Schulleitung, GRB, Stadtsportbund
1	EINSTEINplus: Umzug und Neuausstattung	Schulleitung (KEH)
3	Mediencout-Qualifizierung	HOF, SZY
3	Neukonzeption Lernzeit Klasse 5	Projektgruppe Lernzeit (LIE)
4	Ausbau der Präsentationstechnik	Schulleitung, IT-Beauftragter (GROS)
5	Einstein-Graffito	Schulleitung (JO, KEH)